

Stand: Januar 2020

Geplante Projekte in der chemischen, Gas- und Petrochemie Turkmenistans

Branche/Projektbezeichnung	Investitions- summe (Mio. US\$)	Projektstand/Real- isierungszeitraum (RZ)	Anmerkung/Ansprechpartner (Bauherr/Durchführer; Hauptauftragnehmer)
Chemische Industrie			
Anlagenkomplex für die Produktion von Stickstoffdünger (300.000 t Ammoniumnitrat und 450.000 t Harnstoff pro Jahr), Mary (Region Mary)	1.200 (2022 bis 2025: 740)	RZ: 2022 bis 2026/2027	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru)
Werk für die Produktion von Kalidünger (Förderung von 3,5 Mio. t Kalisalzen in der Lagerstätte Tübigatan und Produktion von 700.000 t Kaliumchlorid pro Jahr), Garabil/Leylimekan (Region Lebap)	600 (Kredit der Regierung)	RZ: 2019/2020 bis 2025	Auftragnehmer: Türkmen kaliy YGPJ (www.turkmen-kaliy.com.tm - Gründer der AG: Mitglieder des Verbandes der Industriellen und Unternehmer Turkmenistans, www.tstb.gov.tm)
Anlagenkomplex für die Produktion von konzentriertem Phosphordünger im Chemiewerks S. A. Nyazow, (300.000 t pro Jahr), Turkmenabat (Region Lebap)	550	RZ: 2021 bis 2024	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru); Oktober 2019: Unterzeichnung einer Vereinbarung über die Projektierung und den Bau der Anlagen; Partner: Sojitz Corporation (Japan), TTCL Public Company (Thailand) und Rönesans (Türkei)
Errichtung einer Anlage für die Produktion von Natriumsulfat auf dem Gelände des Unternehmens Garbogazsulfat (60.000 t pro Jahr), Garabogaz (Region Balkan)	215	RZ: 2022 bis 2024	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru)
Errichtung einer Fabrik für die Herstellung von kaustischer Soda sowie Chlor/Chlorerzeugnissen (15.000 und 13.500 t pro Jahr), Uzboy/Balkanabat (Region Balkan)	100	RZ: 2020 bis 2023	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru)
Neue Jod- und Bromfabrik auf der Basis des Chemiewerkes Hazar und der Jod- und Bromwasservorkommen Tscheleken (300 t granuliertes Jod und 4.500 t Brom- und Bromerzeugnisse pro Jahr), Hazar (Region Balkan)	100	RZ: ab 2020/2021	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru), z.Z. Sondierungsgespräche mit potenziellen ausländischen Investoren
Neue Jod- und Bromfabrik zur Nutzung der Jod- und	80	RZ: 2019/2020 bis	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya

Bromwasservorkommen Nebitdag-Monjukly und Boyadag im Rahmen der bestehenden Jodfabrik Balkanabat (200 t granuliertes Jod und 2.000 t Brom und Bromerzeugnisse pro Jahr), Uzboy/Balkanabat (Region Balkan)		2021/2021	(turkmendokun@mail.ru), z.Z. Sondierungsgespräche mit potenziellen ausländischen Investoren
Zweite neue Jod- und Bromfabrik zur Nutzung der Jod- und Bromwasservorkommen Nebitdag-Monjukly und Boyadag im Rahmen der bestehenden Jodfabrik Balkanabat (240 t granuliertes Jod und 2.400 t Brom- und Bromerzeugnisse pro Jahr), Gumdag/Boyadag (Region Balkan)	70	RZ: ab 2020/2021	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru), z.Z. Sondierungsgespräche mit potenziellen ausländischen Investoren
Neues Werk für die Produktion von Stickstoffdünger (Ammoniak/Harnstoff; 1,2 Mio. t Harnstoff pro Jahr; Region Balkan)	k.A.	Projekt in früher Vorbereitungsphase	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru); Oktober 2019: Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung über die Ausarbeitung eines Projekts im Oktober 2019; Partner: Mitsubishi Corporation (Japan) und Gap Insaat (Türkei)
Anlagen für die Produktion von wasserlosem Natriumsulfat, Magnesiumsulfat/Epsomit und Magnesiumchlorid/Bischofit im Unternehmen Garabogazsulfat (insgesamt bis zu 350.000 t pro Jahr, Garbogaz (Region Balkan)	k.A.	Projekt in der Planung	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmenhimiya (turkmendokun@mail.ru)
Gas- und Petrochemie			
Neuer Gaschemiekomplex (390.000 t Polypropylen, 200.000 t HD-Polyethylen, 100.000 t PVC, 82.000 t kaustische Soda, 10.000 t Salzsäure und 10.000 Flüssigchlor pro Jahr), Kiyanly (Region Balkan)	etwa 4.000	RZ: 2021 bis 2025	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmengaz (www.oilgas.gov.tm)
Errichtung einer zweiten Großanlage für die Herstellung von Benzin aus Erdgas (keine weiteren Angaben)	k.A.	Projekt in früher Vorbereitungsphase	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmengaz (www.oilgas.gov.tm); Oktober 2019: Unterzeichnung eines Memorandums über die Projektierung und den Bau der Anlage; Partner: Kawasaki Heavy Industries Ltd. und Sojitz Corporation

(Japan)

Errichtung eines Gaschemiekomplexes auf der Basis eines Gasverarbeitungswerkes (80.000 t Styrol-Butadien-Kautschuk und 45.000 t Polystyrol pro Jahr), Bagadja (Region Lebap)	k.A.	Projekt in früher Vorbereitungsphase	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmengaz (www.oilgas.gov.tm), z.Z. Sondierungsgespräche mit potenziellen ausländischen Investoren
Werk für die Verarbeitung von Ethan und die Produktion von Polyvinylacetat/PVAC (55.000 t PVAC pro Jahr), Yylanly (Region Daschogus)	k.A.	Projekt in früher Vorbereitungsphase	Auftraggeber: Staatskonzern Türkmengaz (www.oilgas.gov.tm), z.Z. Sondierungsgespräche mit potenziellen ausländischen Investoren
Modernisierungs- und Ausbauprojekte in der Petrochemie (vorwiegend Ausbau der Produktion von Qualitätskraftstoffen), Raffinerien Turkmenbaschi und Seydi (Regionen Balkan und Lebap)	2.060	RZ:2019 bis 2025	Auftraggeber: Komplex ölverarbeitender Betriebe Turkmenbaschi (www.oilgas.gov.tm; tngizt_dya_bolumi2@online.tm)

Quellen: Staatskonzerne Türkmenhimiya und Türkmengaz, Komplex ölverarbeitender Betriebe Turkmenbaschi, Regierungsangaben, Recherchen von Germany Trade & Invest

Ihr Ansprechpartner: Dominik Vorhölter, dominik.vorhoelter@gtai.de

©Germany Trade & Invest, Januar 2020

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck - auch teilweise - nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.